

# Bielefeld

Lebenslagen und soziale  
Leistungen 2014/2015

Seniorenrat  
2.11.2016



**Dezernat Soziales**

## Ziele

- Analyseinstrument für zielgerichtete und präventive Interventionen
- Räumliche Polarisierungen transparent machen, um sozialer Ungleichheit begegnen zu können

## Methodik

- Gliederung nach Zielgruppen
- Auswertung nach den 10 Stadtbezirken und bezüglich der 92 statistischen Bezirke Bielefelds
- Daten des Amtes für Demographie und Statistik, des Sozialamtes, des Jugendamtes sowie der Agentur für Arbeit

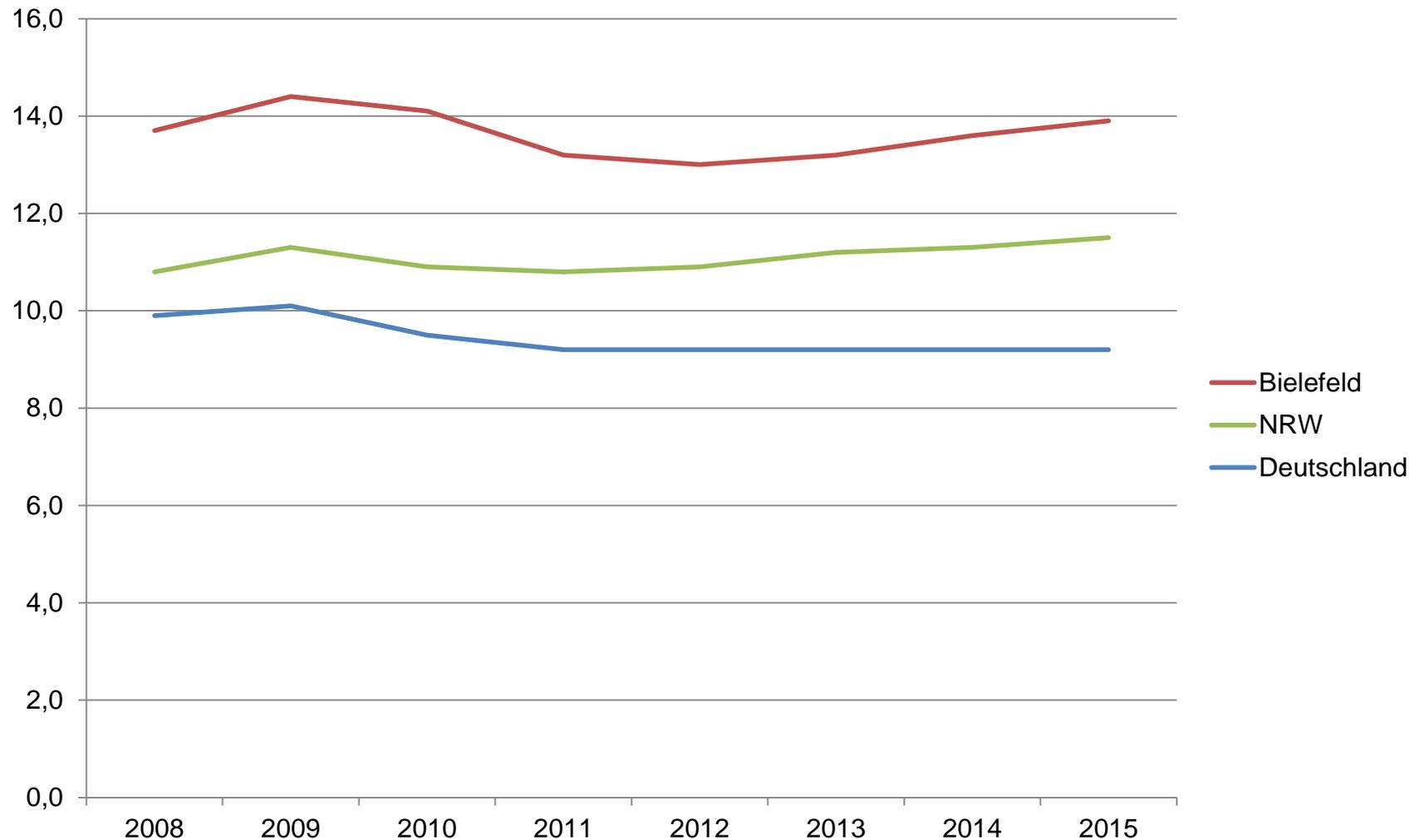
In Bielefeld lebten im Jahr 2015

- 38.397 Menschen, davon 25.770 im erwerbsfähigen Alter, in
- 18.990 Bedarfsgemeinschaften, davon waren 12.160 Bedarfsgemeinschaften ohne Kinder.
- 7.407 Alg II-Bezieher sind erwerbstätige Aufstocker.

# SGB II-Quoten in Bielefeld, NRW und Deutschland in Prozent

**Bielefeld**

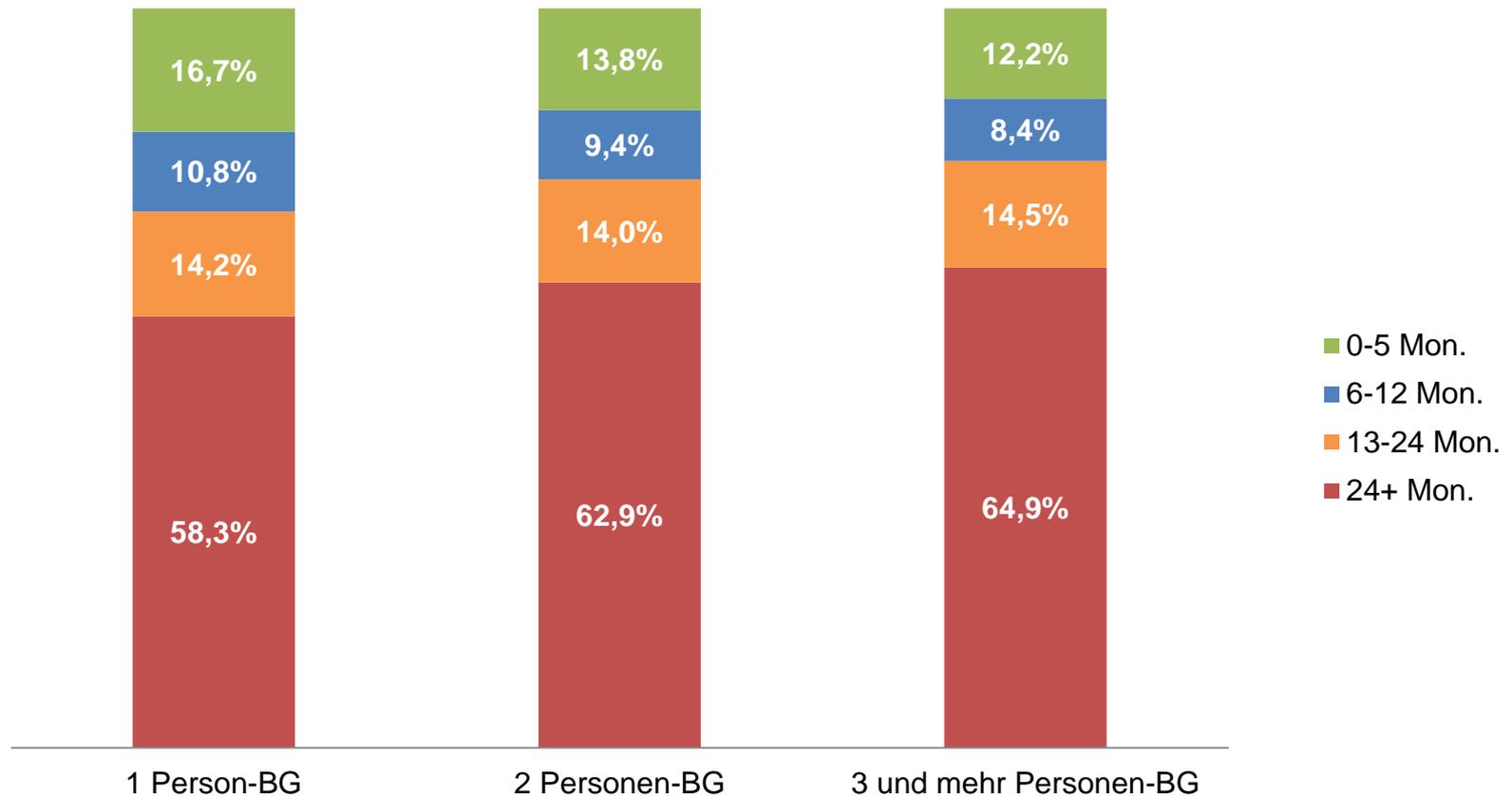
Büro für Integrierte  
Sozialplanung und Prävention



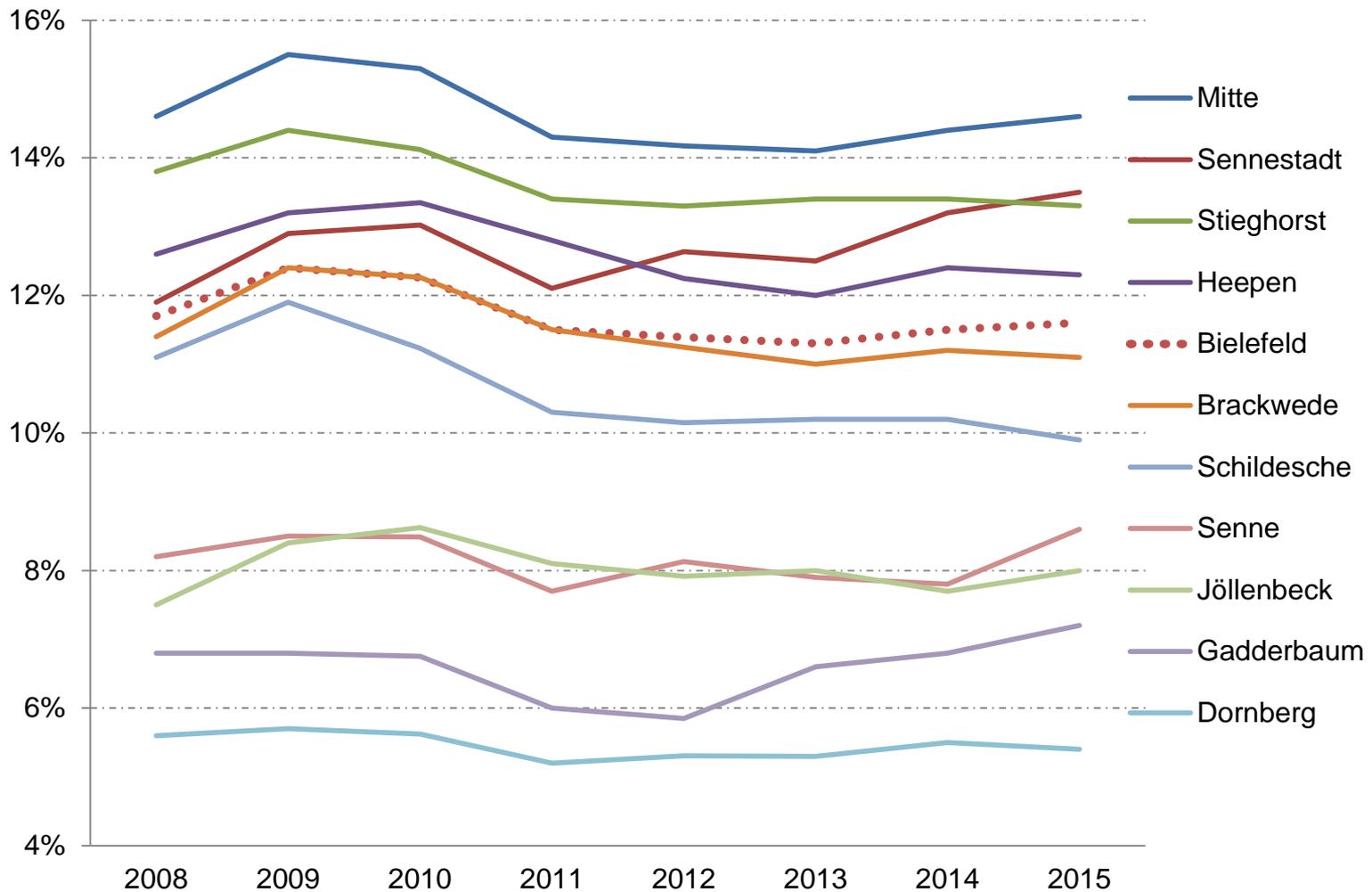
# Dauer des SGB II-Bezugs von Bedarfsgemeinschaften unterschiedlicher Größe zum 31.12.2014

**Bielefeld**

Büro für Integrierte  
Sozialplanung und Prävention



# Entwicklung der SGB II-Betroffenheitsquoten



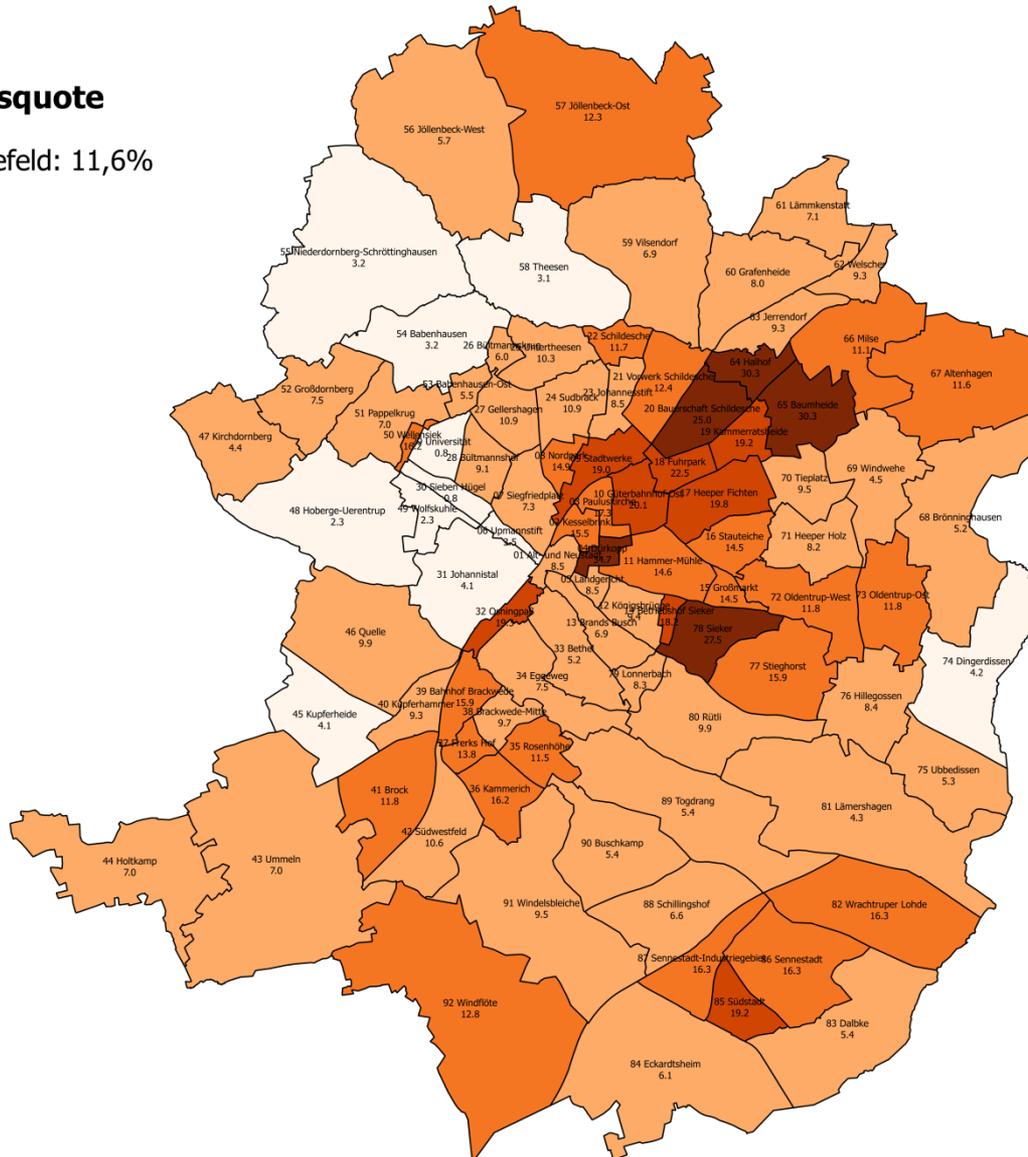
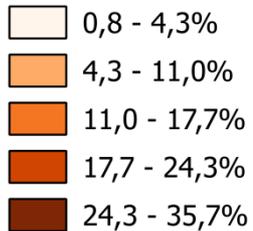
# SGB II-Betroffenheitsquoten zum 31.12.2015

**Bielefeld**

Büro für Integrierte  
Sozialplanung und Prävention

## SGB II-Betroffenheitsquote

Durchschnittswert für Bielefeld: 11,6%

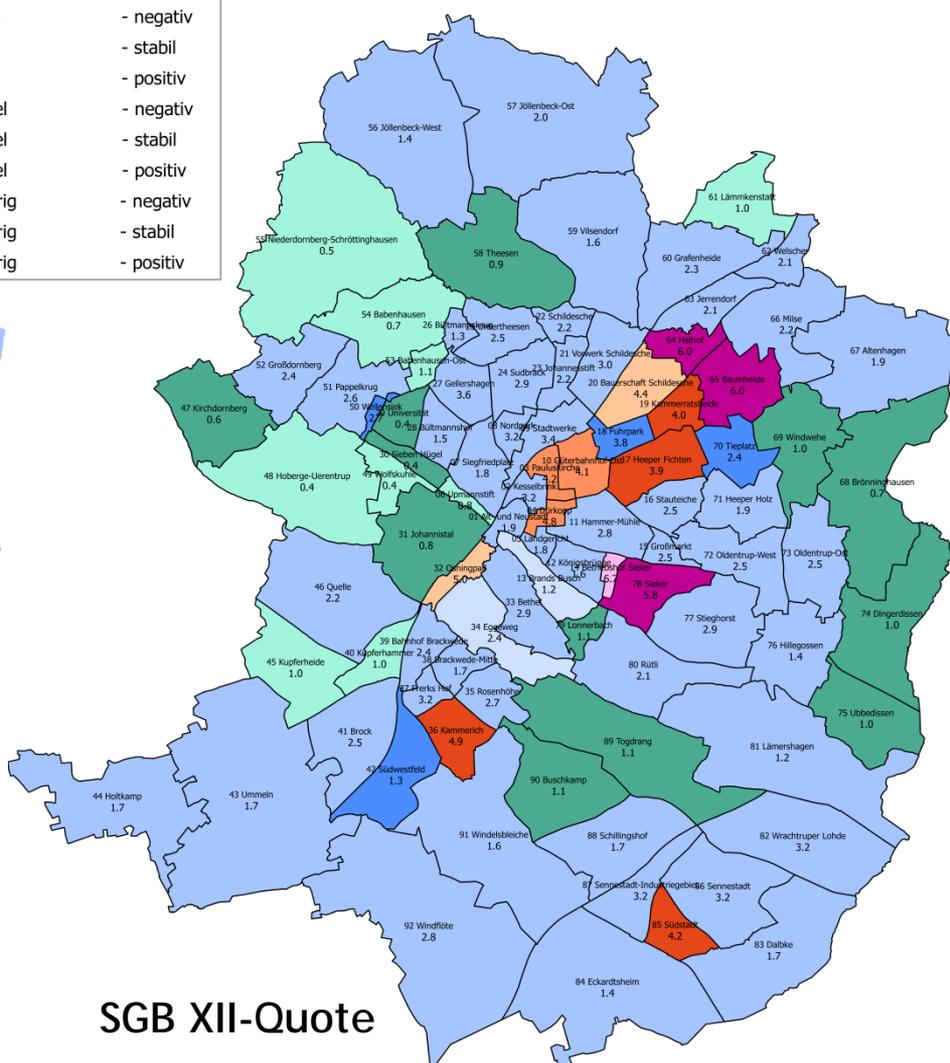
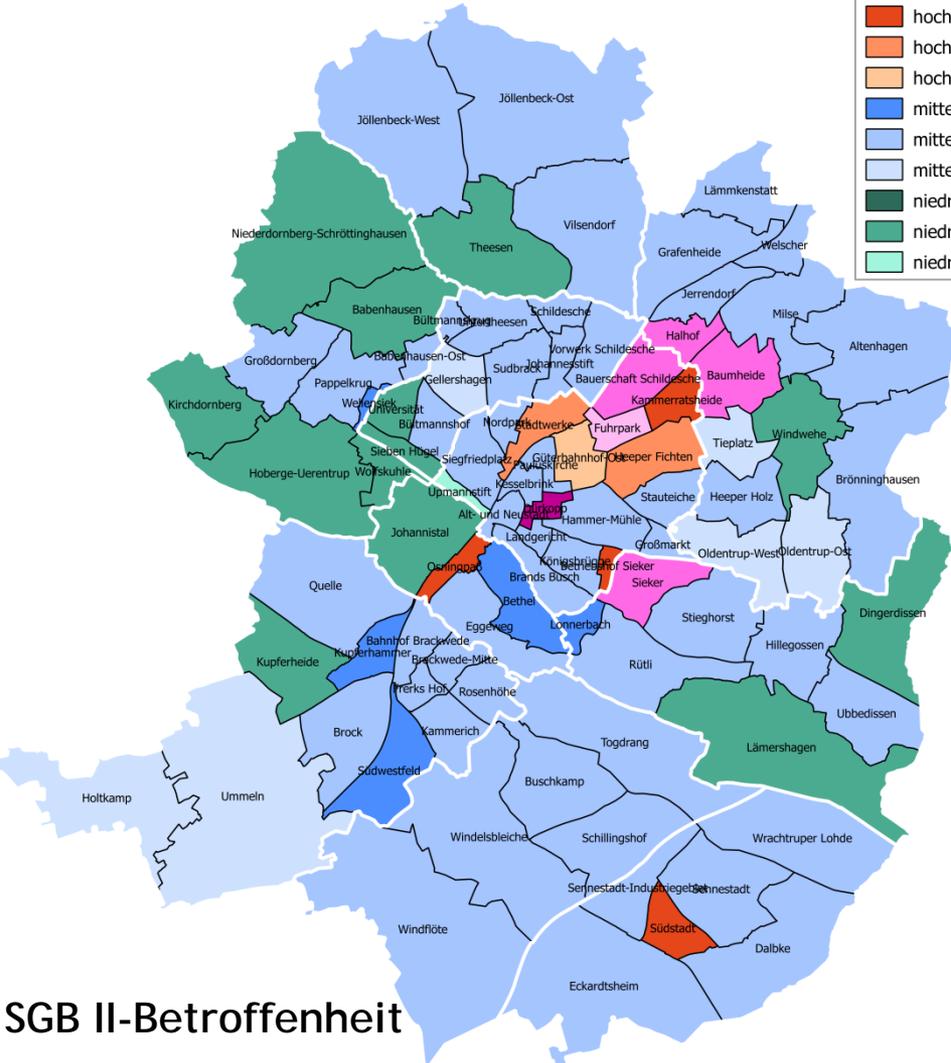


# SGB II-Betroffenheit 2015 & Entwicklung zu 2012 (linke Abb.)

## SGB XII-Quote 2015 & Entwicklung zu 2012 (rechte Abb.)



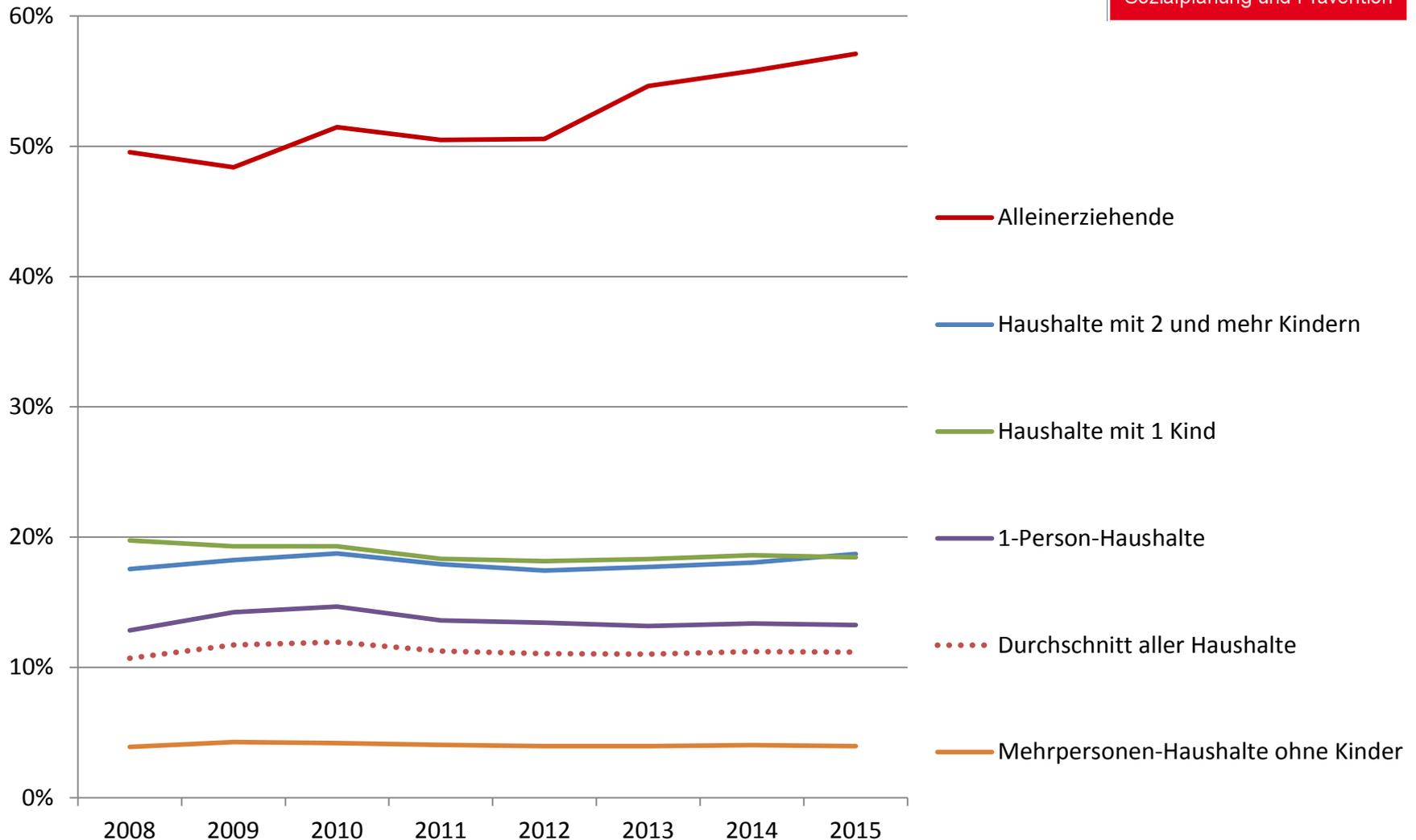
sehr hoch	- negativ
sehr hoch	- stabil
sehr hoch	- positiv
hoch	- negativ
hoch	- stabil
hoch	- positiv
mittel	- negativ
mittel	- stabil
mittel	- positiv
niedrig	- negativ
niedrig	- stabil
niedrig	- positiv



# Entwicklung der SGB II-Betroffenheit von Haushalten mit und ohne Kinder

**Bielefeld**

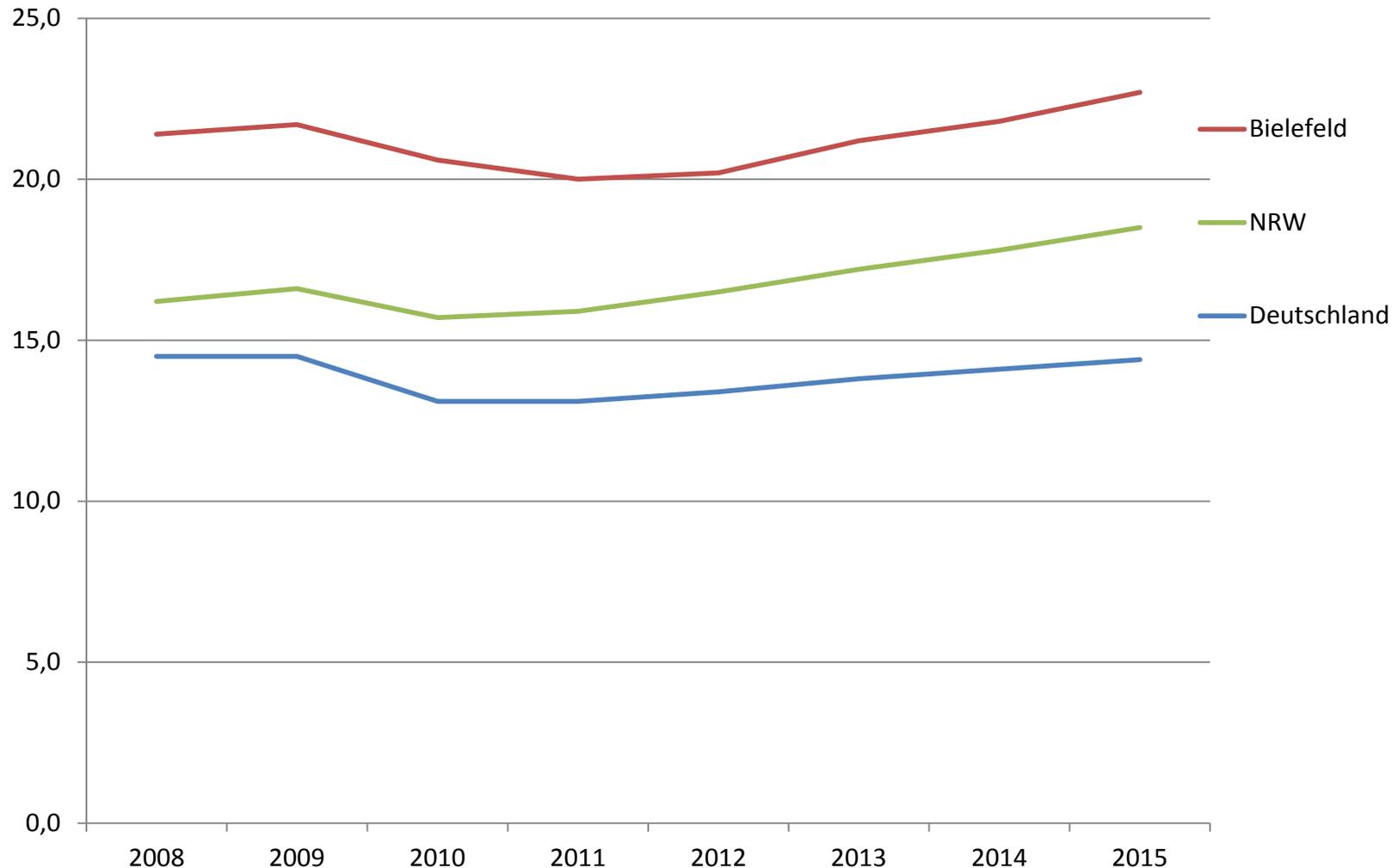
Büro für Integrierte  
Sozialplanung und Prävention



# Entwicklung der SGB II-Quoten 0-14 Jahre in Bielefeld, NRW und Deutschland in Prozent

**Bielefeld**

Büro für Integrierte  
Sozialplanung und Prävention



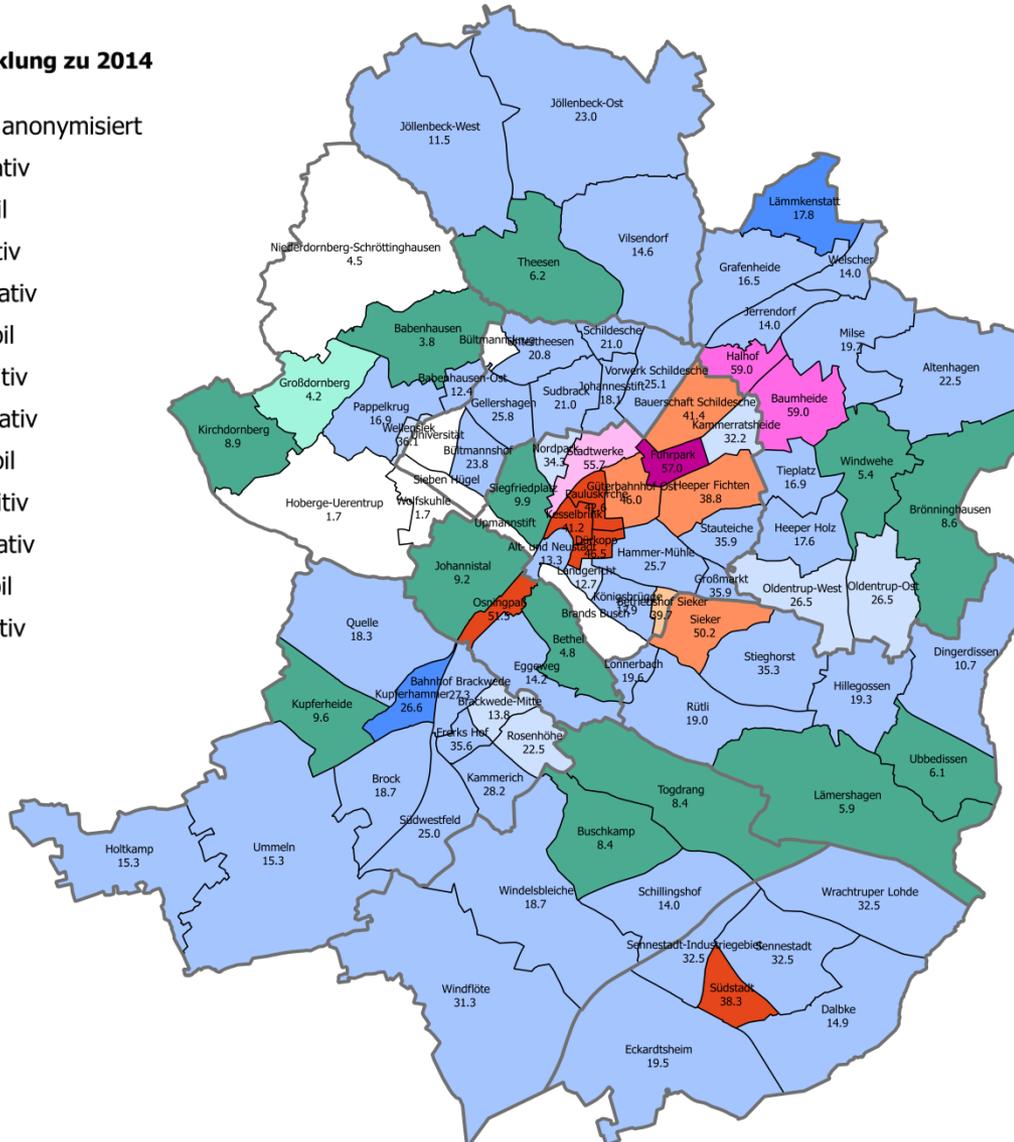
# SGB II-Bezug von Kinder unter 6 Jahren und Entwicklung 2014 zu 2015

**Bielefeld**

Büro für Integrierte  
Sozialplanung und Prävention

## SGB II-Quote 0-5 J. & Entwicklung zu 2014

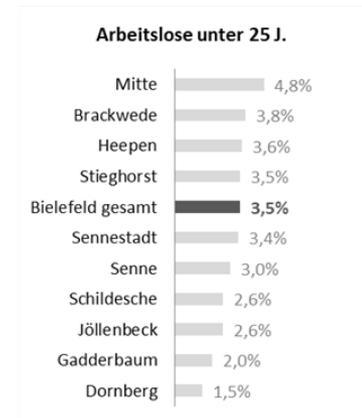
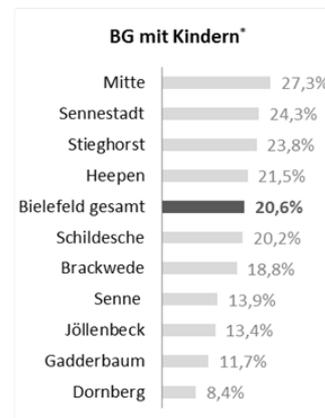
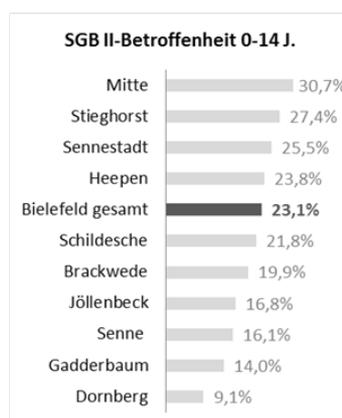
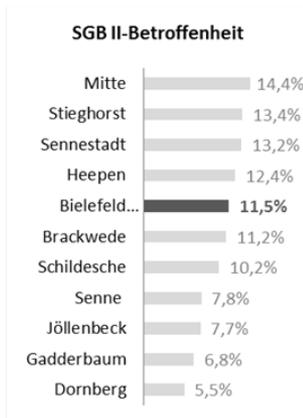
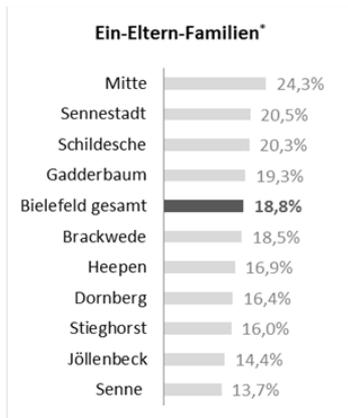
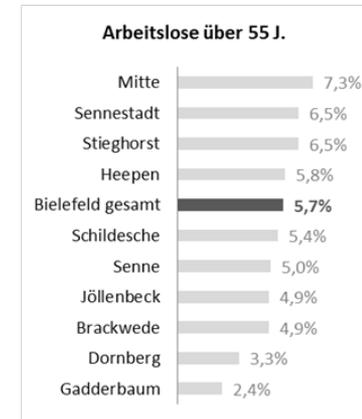
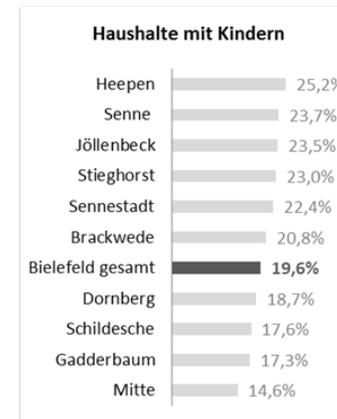
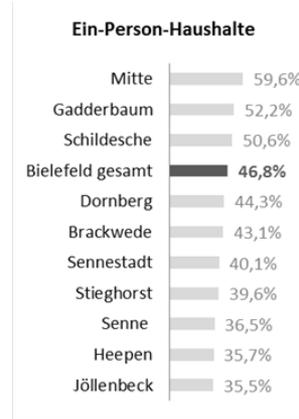
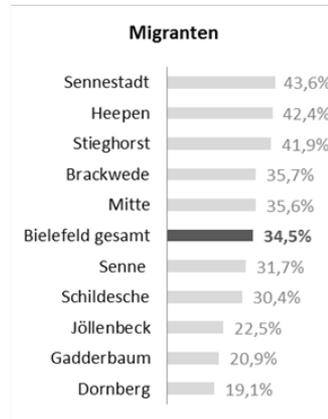
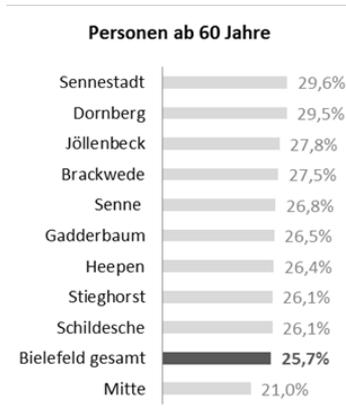
- |   |                                       |           |
|---|---------------------------------------|-----------|
|  | aufgrund geringer Anzahl anonymisiert |           |
|  | sehr hoch                             | - negativ |
|  | sehr hoch                             | - stabil  |
|  | sehr hoch                             | - positiv |
|  | hoch                                  | - negativ |
|  | hoch                                  | - stabil  |
|  | hoch                                  | - positiv |
|  | mittel                                | - negativ |
|  | mittel                                | - stabil  |
|  | mittel                                | - positiv |
|  | niedrig                               | - negativ |
|  | niedrig                               | - stabil  |
|  | niedrig                               | - positiv |



# Kennzahlenprofil der Stadtbezirke zum 31.12.2014

**Bielefeld**

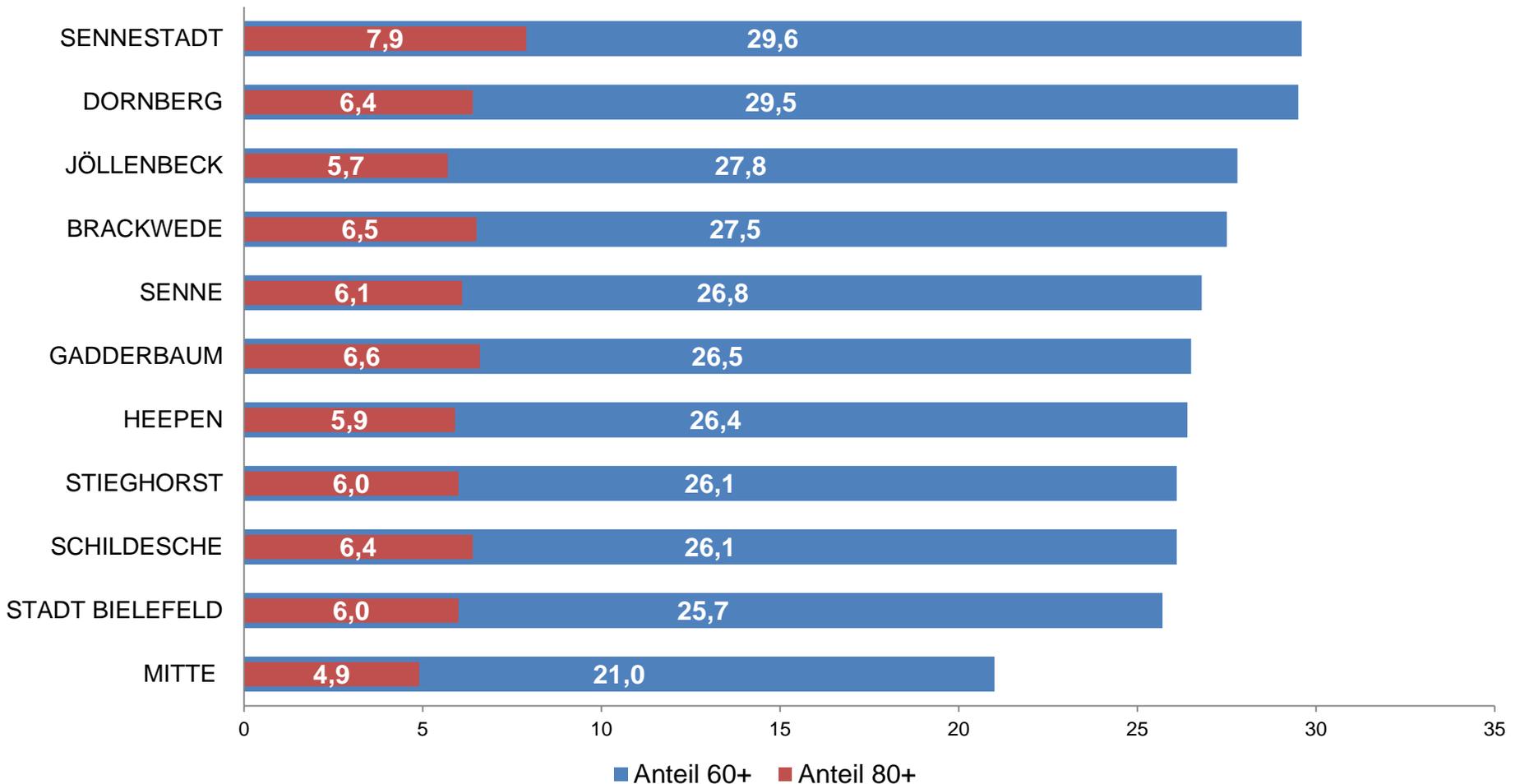
Büro für Integrierte  
Sozialplanung und Prävention



# Anteil der Menschen über 60 Jahre und über 80 Jahre an der Bevölkerung zum 31.12.2014 in %

**Bielefeld**

Büro für Integrierte  
Sozialplanung und Prävention



# Pflegebedürftigkeit in Bielefeld zum 31.12.2013

**Bielefeld**

Büro für Integrierte  
Sozialplanung und Prävention

**Pflegebedürftige in Bielefeld  
10.367 (3,2% der Bevölkerung)**

**Ambulante Versorgung  
7.569 (73%)**

**Stationäre Versorgung  
2.798 (27%)**

**Pflegegeld  
4.366 (42,1%)**

**Pflegediens te  
3.203 (30,9%)**

**Tagesp flege  
137**

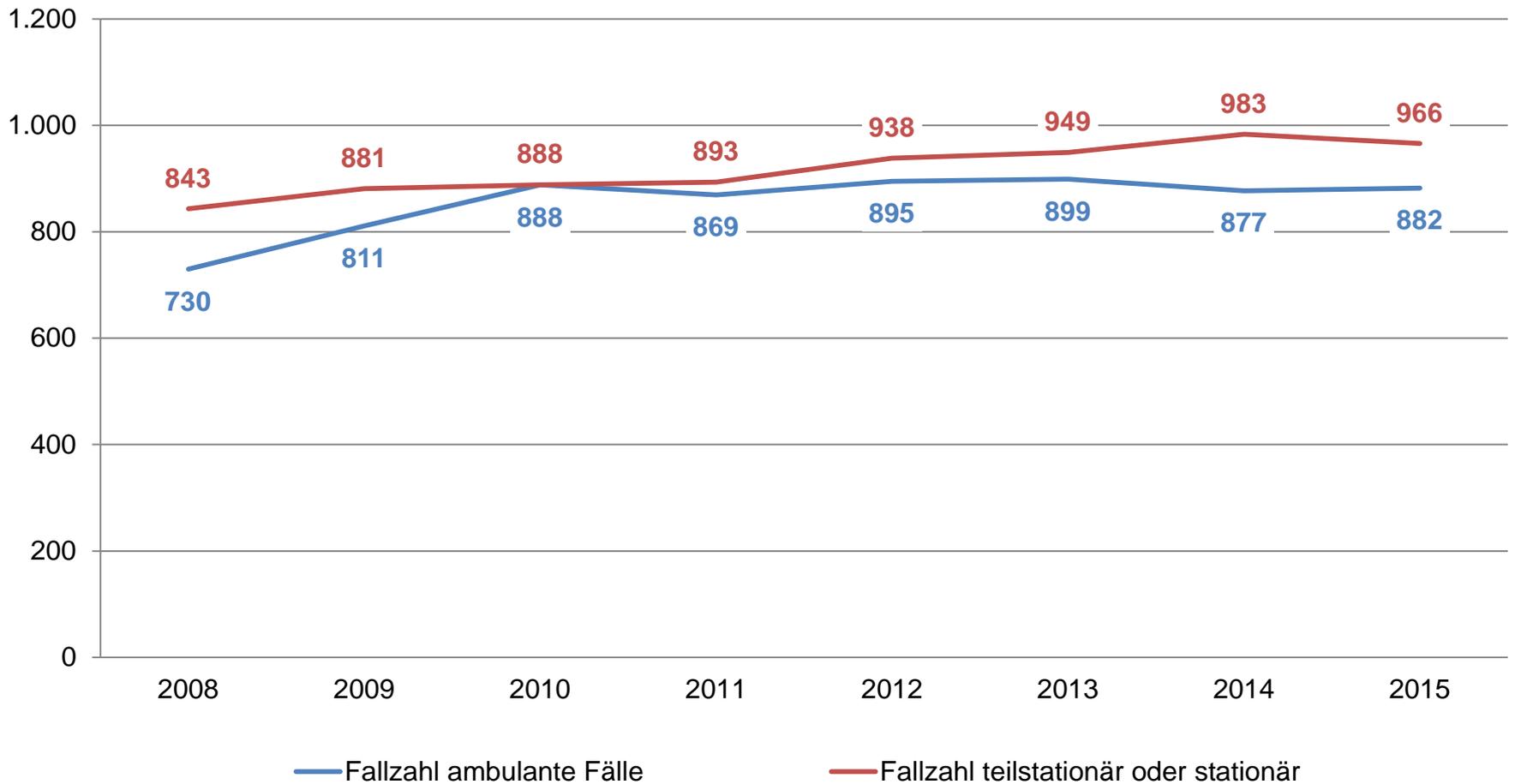
**Kurzzeitp flege  
45 (0,4 %)**

**Pflegeheime  
2.753 (26,5%)**

# Hilfen zur Pflege

**Bielefeld**

Büro für Integrierte  
Sozialplanung und Prävention



# Anteil der Menschen über 60 Jahre mit Migrationshintergrund an der gleichaltrigen Bevölkerung zum 31.12.2014

**Bielefeld**

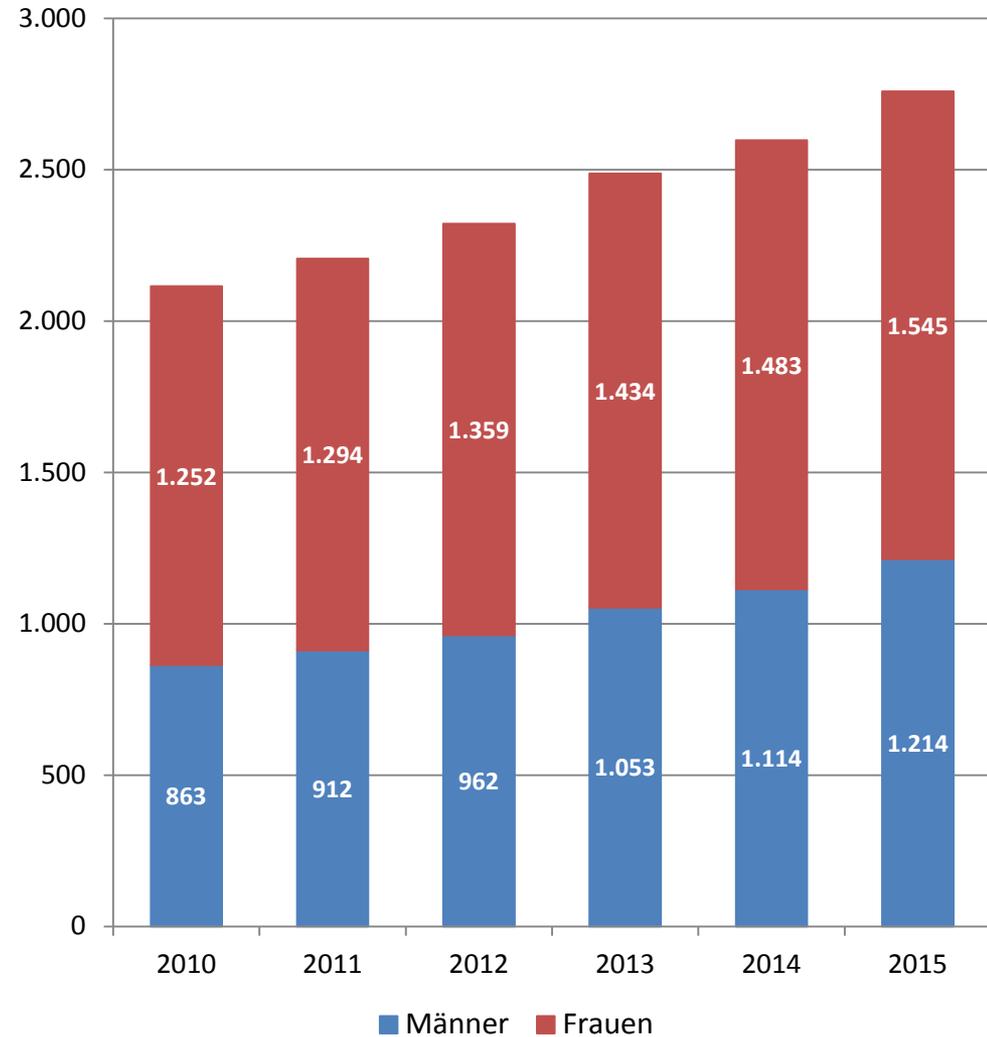
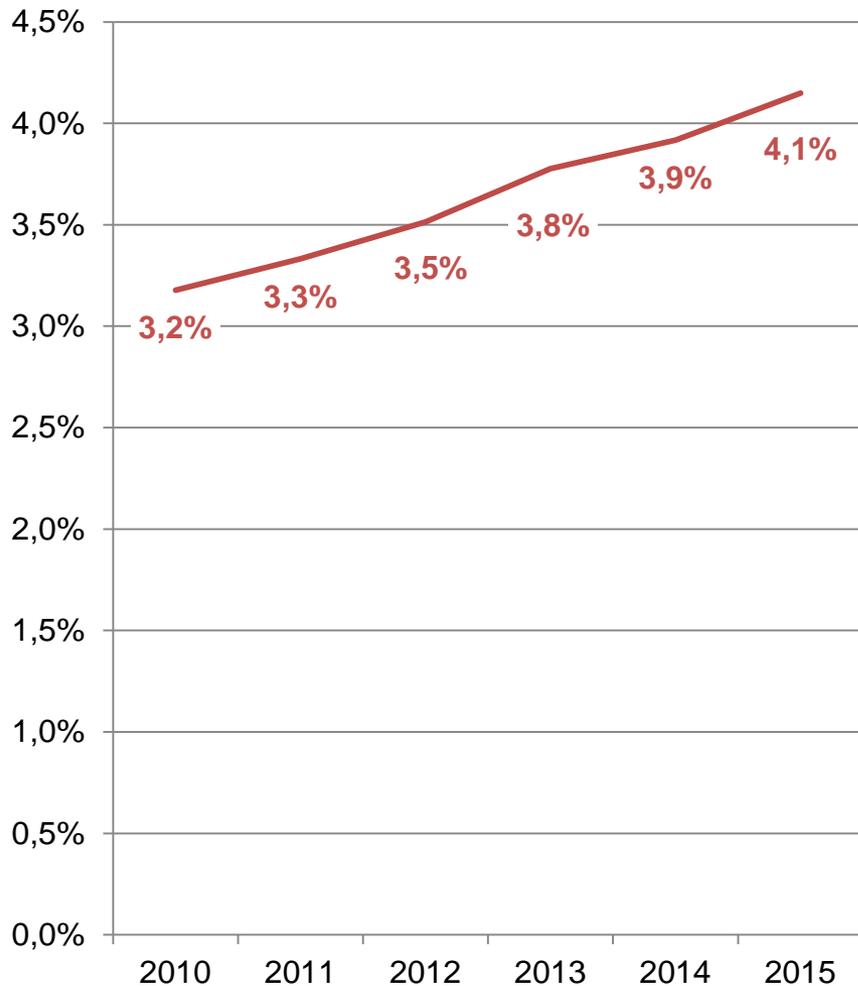
Büro für Integrierte  
Sozialplanung und Prävention

Stadtbezirk	Anteil	Anzahl	Differenz 2008-2014 (%)	Differenz 2008-2014 (abs.)
MITTE	24,0%	3.956	66,8%	1.584
HEEPEN	23,0%	2.882	140,0%	1.681
STIEGHORST	23,0%	1.932	111,1%	1.017
SENNESTADT	23,0%	1.471	127,4%	824
<b>STADT BIELEFELD</b>	<b>19,0%</b>	<b>16.130</b>	<b>100,5%</b>	<b>8.084</b>
BRACKWEDE	18,0%	1.955	82,5%	884
SCHILDESCHE	16,0%	1686	105,1%	864
SENNE	16,0%	866	124,4%	480
JÖLLENBECK	10,0%	618	124,7%	343
GADDERBAUM	9,0%	259	71,5%	108
DORNBERG	9,0%	505	145,1%	299

# Anteil der Beziehenden von Grundsicherung im Alter an der Bevölkerung 65 Jahre und älter

**Bielefeld**

Büro für Integrierte  
Sozialplanung und Prävention



- Arbeitslosigkeit verringern - kommunale Schwerpunkte in der Arbeitsmarktpolitik setzen: Langzeitbezieher, Alleinerziehende, Aufstocker/innen
- Chancenarmut von Kindern im SGB II-Bezug verhindern
- Alter und Pflege aktiv gestalten
- Recht auf Teilhabe im Alter trotz Einkommensschwäche sichern
- Inklusion - Eine Gesellschaft für alle
- Benachteiligte Quartiere brauchen besondere Unterstützung
- Geflüchtete Menschen integrieren

**Bielefeld**

Büro für Integrierte  
Sozialplanung und Prävention

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!